

im Albert-Einstein-Forum, Am Schulzentrum 16, 41564 Kaarst

Mi. 05.12. 17.00 Uhr (Seniorenkino plus ab 15:30) und 20.00 Uhr



Der Vorname

Deutschland 2018
Genre: Komödie
Regie: Sönke Wortmann
Darsteller: Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, u.a.
Laufzeit: 91 Min. FSK: ab 6 Jahren



Es hätte ein wunderbares Abendessen werden können, zu dem Stephan und seine Frau Elisabeth in ihr Bonner Haus eingeladen haben. Doch als Thomas verkündet, dass er und seine schwangere Freundin Anna ihren Sohn Adolf nennen wollen, bleibt den Gastgebern bereits die Vorspeise im Hals stecken. Man faucht einander Wahrheiten ins Gesicht, die zugunsten eines harmonischen Zusammenseins besser ungesagt geblieben wären. Starke Egos geraten aneinander, Eitelkeiten werden ausgespielt und der Abend eskaliert: Die Diskussion über falsche und richtige Vornamen geht in ein Psychospiel über, bei dem die schlimmsten Jugendsünden und die größten Geheimnisse aller Gäste lustvoll serviert werden.

Mi. 12.12. 17.00 Uhr und 20.00 Uhr



25 km/h

Deutschland 2018
Genre: Komödie
Regie: Markus Goller
Darsteller: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Sandra Hüller, u.a.
Laufzeit: 116 Min. FSK: ab 6 Jahren



Nach 20 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg und Christian auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen: Georg, der Tischler geworden ist und seinen Vater bis zuletzt gepflegt hat, und der weitgereiste Top-Manager Christian, der nach Jahrzehnten erstmalig zurück in die Heimat kommt. Doch nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben – und zwar mit dem Mofa. Trotz einsetzendem Kater und der Erkenntnis, dass sich eine solche Tour mit über 40 recht unbequem gestaltet, fahren sie unermüdlich weiter und stellen nach und nach fest, dass es bei ihrem Trip nicht alleine darum geht, einmal quer durch Deutschland zu fahren, sondern den Weg zurück zueinander zu finden...

Mi. 19.12. 17.00 Uhr und 20.00 Uhr



Bohemian Rhapsody

USA, Großbritannien 2018
Genre: Biografie, Drama, History, Thriller
Regie: Bryan Singer und Dexter Fletcher
Darsteller: Rami Malek, Lucy Boynton, Aaron McCusker, Aidan Gillen, u.a.
Laufzeit: **135 Min. Überlänge !!** FSK: ab 6 Jahren



Im Jahr 1970 gründen Freddie Mercury und seine Bandmitglieder Brian May, Roger Taylor und John Deacon die Band Queen. Schnell feiern die vier Männer erste Erfolge und produzieren bald Hit um Hit, doch hinter der Fassade der Band sieht es weit weniger gut aus: Freddie Mercury, der mit bürgerlichem Namen Farrokh Bulsara heißt und aus dem heutigen Tansania stammt, kämpft mit seiner inneren Zerrissenheit und versucht, sich mit seiner Homosexualität zu arrangieren. Schließlich verlässt Mercury Queen um eine Solokarriere zu starten, doch muss schon bald erkennen, dass er ohne seine Mitstreiter aufgeschmissen ist. Obwohl er mittlerweile an AIDS erkrankt ist, gelingt es ihm, seine Bandmitglieder noch einmal zusammenzutrommeln und beim Live Aid einen der legendärsten Auftritte der Musikgeschichte hinzulegen. Allen Produktionsschwierigkeiten zum Trotz ist Bryan Singer mit „Bohemian Rhapsody“ ein tolles Musiker-Biopic gelungen.

Fr. 28.12. ACHTUNG: Freitag 17.00 Uhr und 20.00 Uhr (kein Film am Mittwoch!)



Aufbruch zum Mond

USA 2018
Genre: Drama, Biographie
Regie: Damien Chazelle
Darsteller: Ryan Gosling, Corey Stoll, Kyle Chandler, Kyle Chandler, u.a.
Laufzeit: **141 Min. Überlänge!!** FSK: ab 12 Jahren



Der Film erzählt die Geschichte der Apollo-11-Mission aus der Perspektive Neil Armstrongs, der mit dem Krebsstod seiner dreijährigen Tochter den schlimmsten Schicksalsschlag seines Lebens überwinden musste. Am 21. Juli 1969 betrat zum ersten Mal ein Mensch den Mond und sprach die Worte, die in die Geschichte eingehen sollten: „Ein kleiner Schritt für einen Menschen, ein großer Schritt für die Menschheit!“ Neil Armstrong war der Mensch, der diese Worte sprach. Und der damit ein Teil der amerikanischen Weltraumgeschichte wurde. Neben der detailgenauen und sorgfältig aufbereiteten Rekonstruktion der fast körperlich spürbaren Mission ist der Film ein auffällig leises und berührendes Drama, das die Beziehung von Neil und seiner Frau Janet in den Vordergrund stellt. Überwältigendes Kino in seiner stärksten Form.

Eintritt: Auf allen Plätzen 6.- Euro, Kinder 4.- Euro / bei Überlänge 7.- bzw. 5.- Euro